

Ausarbeitung Differenzierungen

Beitrag von „sina“ vom 7. März 2004 17:23

Hallo!

Nein, du hast mich nicht noch mehr verwirrt, sondern mir ist einiges klarer geworden. DANKE!

In meiner Ausarbeitung über Differenzierungen und die Werkstatt habe ich das genze jetzt so zusammengefasst.

Im Mittelpunkt stehen die Schüler, die verschiedene Leistungen erbringen und verschiedene Interessen haben. Das sind die Lernvoraussetzungen. Deshalb muss differenziert werden. Möglichkeiten sind folgende:

- Diff nach Lerntempo (Vorgabe verschieden vieler Pflichtaufgaben und verschieden viele zusätzlich bearbeitete Aufgaben -> quantitative Differenzierung)
- Differenzierung nach Methoden und Medien (bei gleichem Material können die Kinder verschiedene Methoden und Materialien zur Bearbeitung nutzen, z.B. ein Gedicht szenisch umsetzen oder verklanglichen bzw. Matheaufgaben im Kopf oder mit Rechenmaschine lösen --> daraus kann auch qualitative Diff. resultieren)
- Diff nach Sozialform (Wahl der Sozialform ist den Kindern freigestellt)
- Diff nach Inhalten (neben den individuell als Pflicht vorgegebenen Inhalten wählen die Kinder nach Interesse und Leistungsstand weitere verschiedene Inhalte, spezialisieren sich vielleicht sogar auf einen Bereich --> quantitative Diff spielt Rolle, weil sich manche für schwere Inhalte entscheiden als andere [stimmt das??])
- Diff nach Zielen (da die Lerngruppe heterogen ist, sind die Ziele auch heterogen --> jeder soll auf der Basis seiner Lernvoraussetzungen (Interesse und Leistung) Lernzugewinn erzielen, diese sind aber bei jedem Schüler anders und können wegen der Wahlfreiheit bei der Werkstatt auch nicht allein vom Lehrer festgelegt werden)

Klingt das logisch??? Ich bin mir noch unsicher bei Diff nach Zielen und Inhalten. Ist es außerdem legitim zu sagen, dass Interesse und Leistung eines Kindes seine Lernvoraussetzungen sind und alle Differenzierungen von dort ausgehen? Eine Diff nach Lernvoraussetzungen kann also aufgesplittet werden in Diff nach Lerntempo, Methoden und Medien, Zielen, Inhalten und Sozialform???

Ich hoffe, du kannst mir als Expertin noch einmal helfen. Ich fühle mich bei dem ganzen nämlich noch etwas unsicher und muss mein Differenzierungskonzept im Seminar vorstellen!

Danke und liebe Grüße,

Sina!